

Montag, 6. November 2006

Liebes Viehzeug

Wir unterscheiden zwischen Kundenvieh, Konsumvieh und Wählervieh. Damit gemeint sind wir. Denn das einfachste Gesetz, um uns alle für vollkommen blöd zu verkaufen, lautet: "Es ist viel einfacher, 60 Millionen Bürgern 1€ abzunehmen, als einem 60 Millionen €." Nach diesem Prinzip, "Kleinvieh macht auch Mist", werden wir alle am Nasenring durchs Leben gezogen.

Dieser Tatsache kann man nun auf verschiedene Art und Weise begegnen. Akzeptieren, aber nicht respektieren. Akzeptieren und nicht akzeptieren. Respektieren. Oder Ignorieren. Aber kapieren sollte man es. So weit so gut.

Jetzt denken so ein paar schlaue Marketingleute auf Unternehmensseite: "Mensch, das machen wir auch. Wenn die Kunden nicht bei uns kaufen, dann bieten wir das Produkt einfach für 1€ an. Und dann müsste das Kundenvieh-Gesetz in Kraft treten und alle kaufen bei uns." Das tun sie dann auch ganz fleißig, so lange der Vorrat reicht. Aber das Geschäftsmodell hat einen Haken. Das Unternehmen, der Markt, die Branche geraten brutal in wirtschaftliche Schiefelage. Jetzt folgt der zweite Streich des schlaumen Marketingmenschen auf Unternehmensseite: "Jetzt haben wir das ganze Kundenvieh in unserem Stall und verkaufen das Produkt und/oder die Dienstleistung wieder zum regulären Preis." Nennt man das nicht eine Milchmädchen-Rechnung?

Kennt ihr den Moment, wenn Straßenmusiker in einer stark belebten Fußgängerzone ein Musik-Stück beenden und spontan mit einem Hut in der Hand auf die Zuhörer zu gehen. Um Geld zu sammeln. Kleingeld. Plötzlich sind alle weg. Klingt wie Zauberei, ist es aber nicht.

Das bedeutet, "für umsonst" ist leider auch völlig umsonst. Drama. Aber wahr. Jetzt denkt man, dass alle Marketingverantwortlichen das einmal gesehen oder miterlebt hätten. Und daraus gelernt hätten. Und deshalb sich selbst ruinierende Geschäftspraktiken links liegen lassen würden. Weit gefehlt, es gibt also noch eine Variante von Vieh. Das dumme Rindvieh.

Geschrieben von Christof Hintze in Fight-Club um 07:03

Um was geht es hier und Ihnen....????
Anonym am Nov. 6 2006, 08:49

Das ist eine große Frage. Wenn nichts sogar die Größte die sie mir Montagmorgens stellen können. Da muss ich mir erstmal einen Kaffee holen. "Um was geht es hier und Ihnen...???" Ich sage mal so, um meine Meinung, meine Gedanken, meinen Blickwinkel, meine Sichtweise und meine Interessen. Um meine Denk- und Handlungsweisen. Und für alles das Gleichgesinnte zu finden. Da draußen im WWW. Die das ebenso empfinden.

Ich bin eine Meinung. Eine weiter. Unter sehr Vielen. Die dieses Medium nutzt, sich mit zuteilen. Das ist das demokratischste Medium das es gibt. Hier ist jede Meinung erlaubt. Das begeistert mich. Ich kann schreiben, was ich denke. Das gibt mir ein besonderes Gefühl von Freiheit. Und vor allem, dass gute Gefühl nicht allein zu sein.

Mehr nicht. Aber auch nicht weniger. Um Ihre Frage mit einer Gegenfrage zu beantworten: Ist Ihre Frage damit beantwortet?
Anonym am Nov. 6 2006, 09:45

Ach ja, bevor ich es noch vergesse. Neukunden wollen wir auch für uns gewinnen. Und unsere Bestandskunden das gute Gefühl geben, bei der richtigen Agentur zu sein. Das selbe gilt natürlich für alle Mitarbeiter und Lieferanten.

Und Ihr Firmenname hat wirklich kurzfristig irritiert. Aber das hören sie sich nicht zum ersten mal.
Anonym am Nov. 6 2006, 10:09